



Betriebsanleitung

PolySafe-Depot Typ C / 2C / D



Typ C



Typ D



Typ 2C

DENIOS AG

Dehmer Str. 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 5731 753-0

Fax.: +49 5731 753-199

E-Mail: info@denios.de

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite www.denios.com



| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Allgemeine Hinweise | 3 |
| 1.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 3 |
| 1.2 | Fehlanwendungen | 3 |
| 1.3 | Mängelansprüche und Haftung | 4 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 3 | Transport, Aufstellen und Montage..... | 4 |
| 3.1 | Transport durch Hebezeug | 4 |
| 3.2 | Aufstellungsbedingungen..... | 4 |
| 3.3 | Montage und Aufstellung | 5 |
| 4 | Technische Daten | 5 |
| 4.1 | Abmessungen und Daten | 5 |
| 4.2 | Sicherheitshinweise | 7 |
| 4.3 | Beladung des Depots..... | 7 |
| 5 | Wartung und Pflege | 7 |
| 6 | Entsorgung | 7 |



1 Allgemeine Hinweise

Die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten. Jede Person, die mit der Aufstellung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Gegenüber den Darstellungen und Angaben in der Betriebsanleitung sind technische Änderungen, die der Verbesserung des Lagersystems dienen, vorbehalten.

|  | HINWEIS |
|---|---|
| | Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen bezüglich Gefahrstoffen, Sicherheitsvorschriften, Betriebssicherheit und Betreiberpflichten sind zu beachten. |

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PolySafe-Depots Typ C / 2C / D sind zur Lagerung im Innen- und im Außenbereich von wassergefährdenden Stoffen aller Wassergefährdungsklassen WGK 1-3 nach WHG / VAUwS mit einem Flammpunkt über 100°C, aufbewahrt in verkehrsrechtlich zugelassenen Behältern, geeignet. Flüssigkeiten nach der Medienliste 40-1.1 des DIBt mit Abminderungsfaktoren $A_2 = 1,0$ erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtigkeit und Beständigkeit, wie ebenfalls die Stoffgruppen: wässrige Lösungen, organischer Säuren bis 10%, Mineralsäuren bis 20 %, sowie sauer hydrolysierender Salze in wässriger Lösung ($\text{pH} < 6$) außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und Salze, anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende Salze in wässriger Lösung ($\text{pH} > 8$), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxisierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit), Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8.

Die Auffangwannen sind ausschließlich innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden.

1.2 Fehlanwendungen

Als Fehlanwendung gilt insbesondere:

- Einlagern unzulässiger Stoffe: Die Beständigkeit des Wannenwerkstoffes gegenüber dem Lagermedium muss nachgewiesen sein.
- Das Einsetzen der Auffangwanne zu anderen, als in Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ aufgeführten Zwecken.
- Einlagern unzulässiger Gebinde: Die Gebinde müssen den verkehrsrechtlichen Vorschriften für das Befördern gefährlicher Güter entsprechen.
- Zusammenlegungsverbot: Medien, die miteinander reagieren können, nicht über denselben Auffangwanne lagern.
- Überschreiten von Lagermenge und Tragfähigkeit.



1.3 Mängelansprüche und Haftung

Mängel- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäß Verwendung.
- Unsachgemäßes Montieren, Bedienen und Warten.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen.

2 Sicherheitshinweise

| | |
|--|--|
| | WARNING <ul style="list-style-type: none">▪ Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.▪ Die geltenden Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit beachten.▪ Feuer, offenes Licht sowie Rauchen verboten.▪ Verpackungen und Behälter müssen so beschaffen sein, dass sie den verkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechen.▪ Nur Stoffe lagern, für die die Auffangwanne geeignet ist.▪ Tragkraft der Auffangwanne darf nicht überschritten werden.▪ Stoffe so lagern, dass alle Gebinde und die Auffangwanne einsehbar sind.▪ Schneelasten sind unmittelbar vom Dach zu räumen! |
|--|--|

3 Transport, Aufstellen und Montage

3.1 Transport durch Hebezeug

Das Depot darf nur im unbeladenen Zustand transportiert werden.

Das Depot ist mit Gabelstapler oder Hubwagen zweiseitig unterfahr- und transportierbar.

3.2 Aufstellungsbedingungen

Das Depot darf nur auf ebenen und befestigten Flächen aufgestellt werden. Das Depot ist zur Aufstellung im Freien oder zur Aufstellung in Räumen von Gebäuden geeignet. Das Depot darf nicht innerhalb von Verkehrswegen aufgestellt werden und ist gegen die Beschädigung von Fahrzeugen durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Anfahrschutz) zu sichern.

| | |
|--|--|
| | HINWEIS <p>Bei einer Aufstellung im Freien ist das Depot vor Windeinwirkung, Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung ausreichend zu schützen (z.B. durch Überdachung). Beachten Sie die maximale Einsatztemperatur (siehe Technische Daten).</p> |
|--|--|



3.3 Montage und Aufstellung

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Verpackungsfolie. | |
| <ul style="list-style-type: none"> Richten Sie das PolySafe-Depot am endgültigen Aufstellort so aus, das es waagerecht ausgerichtet ist (Unterlegplatten liegen bei). Bei korrekter Ausrichtung müssen die Türen einwandfrei schließen und verriegeln | |
| Befestigungsset (optional) | |
| <ul style="list-style-type: none"> Markieren sie die Befestigungspunkte. Bohren sie die Dübel-Löcher ($\varnothing 12\text{mm}$, 140mm tief) für die mitgelieferten Bodenanker. Bodenanker in die Bohrungen einsetzen. PolySafe-Depot ausrichten (ggf. die Unterlegplatten benutzen). Befestigen sie das Depot mit Hilfe der Befestigungswinkel am Boden und der Innengewinde am unteren Wannenrand. Muttern mit einem Drehmoment von $T_{inst} = 45 \text{ Nm}$ anziehen. | |

4 Technische Daten

Das Depot wird aus witterungsbeständigem, korrosionsfreien Polyethylen (PE-LLD) produziert. Die Türen sind abschließbar. Das Depot ist vorbereitet zur Bodenbefestigung.

Die maximale Einsatztemperatur für die Depots beträgt -20°C bis +40°C.

4.1 Abmessungen und Daten

| Typ | B (mm) | T (mm) | H (mm) | Max. Belastung | Auffangvolumen (l) |
|--------|--------|--------|--------|----------------------------|--------------------|
| Typ D | 1.540 | 1.060 | 1.980 | 800 kg / b. gl. vert. Last | 250 |
| Typ C | 1.540 | 1.530 | 2.330 | 1.800 kg / Stellplatz | 1.150 |
| Typ 2C | 3.200 | 1.750 | 2.170 | 1.800 kg / Stellplatz* | 1.200 |

*) Je nach Unterkonstruktion des IBC (z.B. Füße) können lastverteilende Maßnahmen bei einer direkten Aufstellung des IBC im Depot erforderlich werden (z.B. Paletten. Ansonsten kann die auftretende Punktbelastung zu hoch werden.



| | |
|--|--|
| | HINWEIS DEPOT TYPEN C UND 2C <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="409 354 1426 523">▪ Auf Grund der individuellen möglichen Ausführung der Bodenkonstruktion des einzustellenden IBC kann es erforderlich werden, lastverteilende Maßnahmen vorzusehen. Dies hat dann z.B. durch den Einsatz entsprechend tragfähiger Gitteroste oder Paletten zu erfolgen. |
|--|--|



4.2 Sicherheitshinweise

| | |
|--|----------------|
| | WARNING |
| Sicherheitshinweise beachten! | |
| ▪ Die Sicherheitshinweise im Kapitel 2 "Sicherheitshinweise" beachten. | |

4.3 Beladung des Depots

- Öffnen Sie die Türen des Depots
- Lagern sie die Behälter mit geeigneten Hilfsmitteln in das Depot ein.
- Kontrollieren sie die eingestellten Behälter nach dem Absetzen auf sicheren Stand.
- Beim Abfüllen muss der Handhabungsbereich über der Auffangwanne liegen, Abfüllgefäß(e) (z.B. Kannen) dürfen nicht über den Wannenrand hinausragen.
- Verschließen sie nach Beendigung des Ladevorgangs die Türen.

5 Wartung und Pflege

Regelmäßige Pflege und Wartung verlängert die Lebensdauer des Depots.

| | |
|--|----------------|
| | HINWEIS |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Auffangwanne trocken und frei von Verschmutzungen halten.▪ Auffangwanne regelmäßig, auch an der Unterseite, auf ausgelaufene Flüssigkeit prüfen.▪ Ausgelaufene Flüssigkeit umgehend schadlos beseitigen.▪ Die Schlösser und Scharniere mit handelsüblichem Fett abschmieren.▪ Die Schraubenverbindungen der Bodenbefestigung überprüfen und ggf. nachziehen.▪ Verwenden sie ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers. | |

6 Entsorgung

| | |
|---|----------------|
| | HINWEIS |
| Vor der Entsorgung ist die Auffangwanne gründlich von eventuellen Gefahrstoffrückständen zu reinigen! | |

Die Auffangwanne besteht im wesentlichen aus Kunststoff und Metallteilen. Führen sie nach der Außerbetriebnahme die Entsorgung der anfallenden Abfallstoffe nach den regionalen gesetzlichen Bestimmungen durch



Urheberrecht

Im Sinne des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb ist diese Betriebsanleitung eine Urkunde.

Das Urheberrecht davon verbleibt der

DENIOS AG

Dehmer Str. 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 5731 753-0

Fax.: +49 5731 753-199

E-Mail: info@denios.de

Diese Betriebsanleitung ist für den Betreiber des Lagersystems und dessen Personal bestimmt. Sie enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung der DENIOS AG weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.